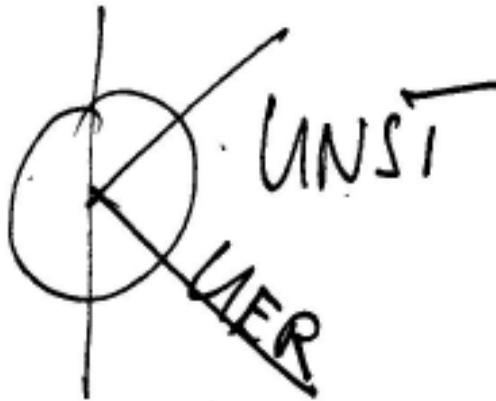


flagranti

salonpostille für literatur und musik



***label-entwurf
querkunst
von oskar ansull***

nr. 10, mai/ juni 2002

flagranti

salonpostille für literatur und musik / mit lyrikfalter „in flagranti“

ist ein gemeinschaftsprojekt von größtenwahn wohnzimmerbühne, gruppe poesie, interessenkreis hauslesung, schreibwerkstatt hainholz und einzelnen autor/innen.

(nr. 10 aktualisiert am 13.5.2002)

anschrift: flagranti, c/o wulf hühn, bertramstr. 4a, 30165 hannover, tel: 0511/ 3503366, fax: 0511/ 3523112, mail: wulf.huehn@t-online.de.

- frau ke baldrich-brümmer: Tel. 0511/ 816959, fax: 0511/ 816998.

titelbild:

der bekannte hannoversche schriftsteller oskar ansull hat uns einen label-entwurf für „querkunst“ geschenkt. danke!

querkunst hannover

das menschenrecht auf kultur muß, so scheint es, derzeit immer kürzer treten: nicht theater und künstlerhäuser, sondern fußballstadien, statt bildungs- und kulturförderung überbordende profit- und bankrottrekorde, statt kulturpolitischer nur militärische offensiven. auch hannover ist davon nicht verschont geblieben - eine fragwürdige entwicklung letztendlich wohl zu lasten der überwiegenden mehrheit in der bevölkerung. besondere probleme gibt es nun dort, wo die förderung nicht durch längerfristige verträge geschützt ist - in der freien kulturszene. dieses ist folgenreicher, als

man zunächst denkt: das kulturelle klima einer stadt hängt nämlich (heimlich, still und leise) wohl doch in großem maße ab von der beschaffenheit und den entwicklungsmöglichkeiten eben dieser freien kulturszene. nicht allein die staatlich geförderten etablierten kultureinrichtungen und die alltägliche lebenskultur der bevölkerung vor ort garantieren für sich eine reichhaltige kulturelle qualität. bedeutsam ist gerade auch die freie scene. bei deren vernachlässigung teilt sich dann möglicherweise die kulturlandschaft nur noch in luxusartikel und ödland. viel bedeutsamer noch als die kosten der förderung ist hier allerdings der nutzen: als kunterbuntes un(ter)kraut zwischen hoher kunst und urbaner lebendigkeit hat die freie kultur-szene eine sonderlizenz als kulturelles kreislaufmittel - bislang wohl eher zu dumping-preisen. nichtsdestoweniger müßte es nun endlich hiermit in gang kommen, das artistische biofeedback der kunst- und kulturhaupt-stadt hannover. dazu gibt es aktuell eine neue initiative - quer durch alle künstlerischen sparten: architektur, bildende kunst, comedy, film, fotografie, hörspiel, kabarett, landschaftsarchitektur, literatur, musik, radio, tanz und theater sollen zu einer „querkunst hannover“ aufgewiegelt werden. das versammelte schöpferische potential in der freien kultur-szene in stadt und region hannover könnte, solchermaßen antischematisch zusammengerottet, allzu bald schon die abgezikelten grenzlinien der heimischen kunstreviere und die gepflegte langeweile so manch provinzkulturellen „hailleids“ erbarmungslos zusammenbrechen lassen. mehrere vorbereitungstreffen sind

schon gelaufen, das letzte am 5.4. im kultur-
treff hainholz. initiator ist der chansonnier,
jazzler & autor wulf hühn, der eine solche
kulturkooperative bereits 1984 erfolgreich in
münster/ westfalen mitbegründet und da-
nach 5 jahre lang als geschäftsführer mit-
gestaltet hat. wichtige mitstreiterin bei der
querkunst hannover ist u.a. auch die han-
noversche schriftstellerin frauke baldrich-
brümmer.

die ziele von querkunst hannover liegen 1.
im bereich der förderung der freien
kulturszene in stadt und region hannover
(vernetzung, erfahrungsaustausch,
künstlervermittlung, verkauf eigener werke,
werbung & pr, sponsoring, interessenver-
tretung) und 2. im bereich der allgemeinen
kulturpolitik (innovative wirkung, stadtimage
von hannover). mitglied werden kann, wer
als professioneller künstler oder amateur in
stadt oder region hannover lebt und in sei-
ner arbeit auf die produktion künstlerischer
qualität orientiert ist. nicht mitglied werden
können einzelne oder gruppen mit faschi-
stischer oder terroristischer zielsetzung.

**hier nun ein aufruf: die
vorbereitungsgruppe querkunst
hannover ruft alle entsprechen-
den gruppen & einzelkünstler/in-
nen der freien kulturszene in stadt
und region hannover auf, sich
dieser initiative anzuschließen.
bitte kommt zum gründungs-
treffen am 27.5.2002 um 19.00 uhr
ins freizeithaus lister turm,
walderseestr. 100, 30177
hannover. bitte voranmelden bei
wulf hühn, bertramstr. 4a, 30165
hannover, tel: 0511/ 3503366, fax:
0511/ 3523112, email:
wulf.huehn@t-online.de.**

veranstaltungen

mittwoch, 1.5.2002, 20.00 uhr

mach auf keinen fall brecht...

seit nunmehr 15 jahren gibt es das
tanztheater, und genauso lange gibt es
diese warnung... britta hoge, unerhört wie
eh und je - und tatjana bulava
(akkordeon), in aller munde seit „babettes
fest“ im theater an der glocksee präsentie-
ren lieder und texte wie immer nicht ganz
ohne hintergedanken

weitere termine im mai: 3., 4., 10., 11.,
17., 24. und 25., im juni: 24. & 25.

ort: tanz/theater im hof, lister meile 33,
30161 hannover

freitag, 3.5.2002, 19.00

vorbereitungstreffen querkunst hannover

in einem eher kleineren kreis sollen hier
noch einige verbliebene fragen zur
gründung usw. geklärt werden. wer lust
hat, hier zu kommen, bitte bei wulf hühn
voranmelden (tel. 3503366).

ort: kulturtreff hainholz, voltmerstr. 40,
30165 hannover

samstag, 4.5.2002, 15.30 uhr

balladen

vorgestellt von oma waltraud und wulf
hühn. eine veranstaltung der reihe „atelier
der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger
str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

mittwoch, 8.5.2002, 19.00 uhr

literarischer stammtisch

monatliches treffen von autor/innen und
literaturinteressierten

ort: bistro tucholsky, engelbosteler damm
42, 30167 hannover

samstag, 11.5.2002, 15.30 uhr

ungeliebte geschichten

frauke baldrich-brümmer liest kurze prosa und allerlei poetisches. eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

sonntag, 12.5.2002, 16.00 uhr

flora motte live

sonntagskaffee mit chansons vom plattenteller. schwerpunkt: gerhard schöne, deutscher chansonnier

ort: großenwahn tonstudio, bertramstr. 4a, 30165 hannover. tel: 3503366 (nur mit tel. platzreservierung)

sendung auf radio flora: donnerstag, 16.05.2002, 18.30-19.30 uhr (106,5 mhz, www. radioflora.apc.de)

mittwoch, 15.5.2002, ab 11.00 uhr

autorenfenster

monatlich wechselnde ausstellung, ein querschnitt durch das schaffen hannöverscher literat/innen: bücher, hefte, anthologien, manuskripte, poster, faltblätter und postkarten zum schauen, staunen, blättern und schmökern, dazu gibt es informationen zu den verfassern. mit büchern von j. grönhagen, f. baldrich, g. p. schliemann, wulf hühn sowie teilnehmer/innen aus schreibwerkstätten.

ort: südstadtbibliothek krausenstr. 10, 30173 hannover

donnerstag, 16.5.2002, 19.00 uhr

nachtstroh

der hannoversche autor und gruppe-poesie-mitglied gerhard stübner liest aus seinem im verlag stephanie jans erschienenen lyrikband „nachtstroh“, außerdem

stellt er noch einige seiner märchen vor. eintritt frei, kaffee und kuchen in der pause, büchertisch des autoren. eine veranstaltung der gruppe poesie in zusammenarbeit mit dem literaturbüro hannover. sie wird unterstützt vom kulturamt der stadt hannover.

ort: südstadtbibliothek krausenstr. 10, 30173 hannover

donnerstag, 16.5.2002, 19.00 uhr

literarische sprechstunde

wir besuchen gemeinsam die lesung der gruppe poesie

ort: südstadtbibliothek krausenstr. 10, 30171 hannover

freitag, 17.5.2002, 19.30 uhr

und hätten die liebe nicht

konzertante lesung

texte: von und mit ulla k. meyer

gesang: christine lehmann

klavier: stella perevalova

anmeldung bis 17.5. unter tel: 833592

preis: 15,- €, ermäßigt 12,- € (incl. getränke)

ort: private musikakademie waldheim, lenzbergweg 64a, 30519 hannover

samstag, 18.5.2002, 15.30 uhr

konzert aus den anden

john vega condorcahua (peru) mit einheimischen instrumenten. eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

samstag, 25.5.2002, 15.00 - 16.30 uhr

von schwitters bis rosegger

ein literarischer spaziergang durch die südstadt, veranstaltet von der hannoverschen autorin frauke baldrich-brümmer in zusammenarbeit mit dem kulturbüro südstadt, schlägerstr. 31. der

spaziergang führt zunächst auf dem engesohder friedhof zu den gräbern von kurt schwitters und karl krolow, wo es texte, textcollagen und wissenswertes zu beiden dort begrabenen autoren gibt. anschließend besuchen wir den schriftsteller joachim grünhagen, der uns einige gedichte vorlesen wird.

treffpunkt: haupteingang engesohder friedhof, 15.00 uhr

samstag, 25.5.2002, 15.30 uhr

musikalischer nachmittag

zum stadtteilst. eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

montag, 27.5.2002, 19.00 uhr

querkunst hannover:

gründungsversammlung

querkunst hannover soll künftig als vernetzung aller freien gruppen und einzelkünstler in stadt und region hannover wirksam werden. alle diese künstler sind zu der

gründungsversammlung eingeladen. bitte voranmelden bei wulf hühn (tel: 3503366)

ort: freizeitheim lister turm, theatersaal, walderseestr. 100, 30177 hannover

donnerstag, 30.5.2002, 19.30 uhr

das recht des (fremden) Kindes auf achtung

hermann beddig liest aus den werken von janusz korczak. christa klassen (janusz-korczak-verein) berichtet über die unbegleiteten kinder, die in deutschland asyl suchen. eintritt frei.

ort: südstadt-bibliothek, krausenstr. 10,

30171 hannover

freitag, 31.5.2002, 19.30 uhr

insel(t)räume

lesung mit frau ke baldrich-brümmer, joachim grünhagen, ulla k. meyer (texte) und stella perevalova (klavier) anmeldung bis 31.5. unter tel: 833592 preis: 15,- •, ermäßigt 12,- • (incl. getränke)

ort: private musikakademie waldheim, lenzbergweg 64a, 30519 hannover

sonntag, 2.6.2002, 11.00 uhr

zwischen gewitter und gezwitscher

rosa haskamp: gedichte, kurzgeschichten, gesang

waltraud tutenberg: märchen

eine veranstaltung des interessenkreises hauslesung „wir bringen literatur ins haus“.

eintritt frei, um spenden wird gebeten. in der pause kaffee und kuchen.

ort: südstadtbibliothek, krausenstr. 10, 30171 hannover

samstag, 8.6.2002, 15.30 uhr

franz isfort zeigt alte kurzfilme.

eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

sonntag, 9.6.2002, 16.00 uhr

flora motte live

sonntagskaffee mit chansons vom plattenteller. schwerpunkt: ingrid caven, deutsche chanson-sängerin ort:

größenwahn tonstudio, bertramstr. 4a, 30165 hannover. tel: 3503366 (nur mit tel. platzreservierung)

sendung auf radio flora: donnerstag, 20.06.2002, 18.30-19.30 uhr (106,5 mhz, www. radioflora.apc.de)

flagranti salonpostille für literatur und musik **nr. 10, mai/ juni 2002**

mittwoch, 12.6.2002, 19.00 uhr

literarischer stammtisch

monatliches treffen von autor/innen und literaturinteressierten

ort: bistro tucholsky, engelbosteler damm 42, 30167 hannover

samstag, 15.6.2002, 15.30 uhr

daniela lindemann (dan)

& sascha malyi

stellen ihre neuesten werke aus lyrik & prosa vor. eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

donnerstag, 20.6.2002, 19.00 uhr

literarische sprechstunde

die autorin frauке baldrich-brümmer berät

ort: kulturbüro südstadt, schlägerstr. 31, 30171 hannover

samstag, 22.6.2002, 15.30 uhr

ortrud isabella engelke

liest „geschichten aus olgas haus“ von ljudmila mlitzkaja. eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

samstag, 22.6.2002, 19.00 uhr

privatisiert

frauке baldrich-brümmer liest eigene lyrik und prosa zu fotos

ort: nordstadt-bibliothek, engelbosteler damm 57, 30167 hannover

samstag, 29.6.2002, 15.30 uhr

will knoke liest eigene texte zum thema „umwelt“.

eine veranstaltung der reihe „atelier der musen“

ort: antiquariat lothar lange, calenberger str. 19, 30169 hannover, tel: 341133

samstag, 29.6.2002, 20.00 uhr

unter poesieverdacht

wulf hühn (gesang, rezitation, jazzgitarre)

präsentiert ein musikalisch-literarisches programm aus eigenen chansons, lyrik und kurzprosa.

ort: tanz/theater im hof, lister meile 33, 30161 hannover

liebe flagrantinnen & flagranten,
liebe kolleginnen und kollegen,

die situation der freien kulturszene in stadt und region hannover ruft nach verbesserung. gruppen und einzelkünstler/innen in der „landeshauptstadt“ bewegen sich verstreut durch die gegend, holen das himmelsblau in die herzen eines kleinen marktvergessenen eingeweihten publikums und lesen dann ohnmächtig witzelnd die dreizeilenberichte der örtlichen presse. auf straßen und plätzen oder so lümmeln sich informationsdefizit, konkurrenz und fremdbestimmung, und es geht die sage, irgendwo im lindener hafen sei der legendäre hungerkünstler* des herrn kafka reinkarniert worden.

querkunst hannover ist der versuch, diese in einem ersten spottlicht skizzierten probleme mit Euch gemeinsam anzugehen. ziel: spartenübergreifende vernetzung der freien kulturszene in stadt und region hannover.

fluchblatt 10 der poetischen dezentrale

verantwortlich im sinne des pressegesetzes und des *hannoverschen hungerkunst-ausschusses:
f. baldrich, w. hühn, poetische dezentrale,
bertramstr. 4a, 30165 hannover
